

	<p>Objekt: Schalengefäß (Schalenerne)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 416</p>
--	--

Beschreibung

Die flache Schalenurne besitzt einen geraden kurzen Hals mit leicht ausbiegendem, verdickten Rand und einen leicht einbiegenden Standboden, der sich nicht von der Wandung absetzt. Verziert ist ausschließlich die tief liegende Bauchzone: Dabei finden sich zwei Horizontalrillen am Bauchansatz und ein einfaches Sparrenmuster auf dem Bauch. Zustand: Das Gefäß ist bis auf zwei Wandungsstellen, die ergänzt wurden, vollständig erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt / geglättet / poliert
Maße:	Dm. Mündung 14,7 cm; Dm. Boden 4,7 cm; max. Dm. 17,2 cm; H. 8,7 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1899
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Mittelbegebiet
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr.-568 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Nowothnig, Walter (1964): Brandgräber der Völkerwanderungszeit im südlichen Niedersachsen. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte 4. Neumünster